

**Protokoll der 22. Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2019
von 17.30 bis 18.10 im grossen Saal des Betagtenzentrums Eichhof, Luzern**

Entschuldigungen

Vorstand: Claudia Jaun

Revisoren: Hodel Werner, Illi Dominik

Mitglieder: Bühlmann Guido, Kaufmann Ursula, Sr. Weber Hedy-Maria, Rüd Simone, Suter Doris, Zimmermann Madeleine

Freiwillige: Amrein Mägi, Chiara Katharina, Furrer Pascal, Hüsler Romana, Koch Godi, Rogger Jacqueline, Sr. Stöckli Veronika, Weber Mathild, Wicki Martha, Zeder Max

Sonstige: Graf Guido (Regierungsrat), Merki Martin (Stadtrat)

1. Begrüssung

Präsident Hansjörg Vogel kann 29 Mitglieder und zwei Gäste begrüssen. Speziell heisst er Christa Scheiwiller von der Begleitgruppe Horw willkommen. Er dankt dem Betriebsleiter der Viva Eichhof, Joel Früh, für die kostenlose Benützung der Räumlichkeiten und den Apéro sowie den Mitarbeitenden für ihre Bereitstellung. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde. Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

2. Wahl Stimmzähler/Stimmzählerin

Als Stimmzählerin wird Marietta Schnider-von Rotz einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018

Dieses wurde auf der Website publiziert und liegt in schriftlicher Form auf. Es wird ohne Kommentar einstimmig genehmigt und dem Ersteller Hansjörg Eicher verdankt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Dieser liegt in schriftlicher Form vor und wird vom Präsidenten kurz erläutert. Gespräche mit potentiellen neuen Freiwilligen finden jeweils mit Susanne Imfeld und der Stellenleiterin statt. Alle zwei Jahre erfolgen die neu eingeführten Jahresgespräche mit den Freiwilligen. Die neu gegründete „Gruppe Diamant“ umfasst z.Z. sechs Freiwillige. Sie haben über Jahre oder gar Jahrzehnte grosse Arbeit für die Vereinigung geleistet (2004-2018 waren es über 4000 Stunden), sind nun aber aus gesundheitlichen oder altersbedingten Umständen nicht mehr einsatzfähig. Durch die neue Gruppierung gehören sie aber weiterhin zu uns, können an gewissen Veranstaltungen teilnehmen sowie an einem separaten jährlichen Ausflug. Die Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe Horw entwickelt sich sehr positiv und soll möglicherweise durch einen Leistungsvertrag noch intensiviert werden. Unser Weiterbildungsangebot wird ebenfalls durch Freiwillige aus Horw besucht. Die Vereinigung ist nun Mitglied der Genossenschaft „Zeitgut“, der auch unsere Freiwilligen beitreten können. Mit den geleisteten Einsätzen kann man sich zukünftige Gegendienste erwerben. Der Betrugsfall, der unsere Vereinigung stark erschütterte, wird erst etwa in zwei Jahren durch das Gericht beurteilt, da z.Z. noch viele andere Fälle zu behandeln sind. Für 2019 stehen nun noch der jährliche Freiwilligenausflug ins Sauriermuseum Frick sowie der Ausflug für die „Gruppe Diamant“ an. Der Präsident dankt allen Freiwilligen, der Stellenleiterin sowie deren Stell-

vertreterin und dem Vorstand. Der Jahresbericht des Vorstandes wird kommentarlos und einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Stellenleiterin

Edeltraud Suter begründet den Rückgang der Einsatzstunden. Zwei Standorte von Pflegewohnungen wurden aufgehoben. Bedingt durch Personalfluktuationen in den Heimen kommt es vor, dass Hinweise auf die Vereinigung und deren Angebot nicht oder zu wenig bekannt sind. Auch sind Wechsel in der Palliativbetreuung feststellbar. Wir brauchen aber weiterhin Freiwillige, wobei der Marktplatz 60plus wiederum Gelegenheit bot, drei neue Interessentinnen zu finden. Unsere neue EDV spielt sich so langsam ein und wird die Arbeit erleichtern. Die Weiterbildung 2018 widmete sich dem Thema „Kommunikation“, wie auch jene in diesem Jahr in modifizierter Form. Edeltraud Suter dankt allen Freiwilligen sowie dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit. Der Bericht der Stellenleiterin wird kommentarlos und einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnungen 2018

Kassierin Irene Morandi dankt dem Übergangskassier Martin Schürmann für die sehr gute Einführung und die Übergabe der Kasse. Sie darf einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Präsident Hansjörg Vogel erwähnt, dass der durch den Betrugsfall entstandene Schaden von rund Fr. 100'000. bis zirka Fr. 7'000.- nun behoben ist. Dazu haben viele spontane Spenden und Zuwendungen beigetragen (u.a. die Spitalschwesternvereinigung). Herzlichen Dank an alle! Auf eine Frage aus dem Publikum betr. Vorsorgemassnahmen, kann er bestätigen, dass die Unterschriftenregelung nun „zu Zweien“ besteht. Es werden keine Erläuterungen verlangt und die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht der Revision

Der Revisionsbericht liegt in gedruckter Form vor. Er wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand damit Entlastung gewährt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorschlag des Vorstandes, die Beiträge nicht zu verändern (Einzelmitglieder Fr. 30.-, Paar Fr. 50.- und Institutionen ab Fr. 100.-), wird einstimmig angenommen.

9. Budget 2019

Irene Morandi geht davon aus, dass die Rechnung 2019 ausgeglichen mit Fr. 72'500.- Einnahmen und Fr. 72'500.- Ausgaben abschliessen wird. Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

10. Anträge von Mitgliedern

Dieses Traktandum entfällt, da bis zum 6. Mai 2019 keine eingereicht wurden.

11. Verschiedenes

Es erfolgen keine Voten.